[fol. 109v]

Alß ich, Preuverwalter, wegen dises Regen-
spurgischen Waizenkaufs mit dem Churfürstlichen
Mauttner daselbsten notwendig mündlich
conferirn, berechnen, zur Ybernamb vnd Ab-
fuehr mit dem Schefmaister Handlung pflegen
müessen vnd Anstalt gemacht, vnder dessen vf
Zörung vnd Ritgelt zu drey vnderschidlichmaln
ausgelegt
14 fl.

So dann verrers ein Schreiber zum Herausmessen
vnd Ybernemung des Waizen, so vf der Äxt ab-
gefierth worden, beigestelt, die Waizengelter
gelifert vnder sechs vnderschidlichmal abgeord-
net worden, hat derselbe im Hin- vnd Widerraisen
verzört neben 26 kr., so er vmb Wax zu Ver-
petschirung[146] der Seckh in allem ausgelegt
9 fl. 26 kr.

Auf Pottnlohn, Hansen Cledorffer vnd Petern
N°. 17 Kolbinger vf vnderschidlichmaln verraicht
4 fl. 20 kr.

Huius fl. 27 kr. 46

[fol. 110r]

Killian Puz, Preukhnecht, so alß Ansezer den
Waizenhochenauen zuegeordnet worden, vnd 25
Täg zuegebracht, ist zur Verzörung geraicht
12 fl. 30 kr.

Hannsen Carl, geschwornnen Messer, von Ab-
messung dises Waizen zu vnderschidlichmaln
bezalt
4 fl. 30 kr.

Summa der Ausgaben vmb den zu Regen-
spurg erhandlten Waizen
Summa 17894 fl. 21 kr.

Vnd kombt ain Schaf ins ander, gerechnet Landts-
hueter Maß, *per* 28 Gulden 17 kr.[147]

---

[146] = Versiegelung. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 13, Sp. 1580. Als Fachbegriff im Brauwesen ist das „Verpetschieren“ oder das „Verpetschaften“ bekannt für die Versiegelung der Sudkessel und der Bierfässer im Zusammenhang mit der Bierbeschau und der Einhaltung des Sommerbrauverbots. MEHLBER: Bier II, S. 196-198.

[147] Mathematisch exakt sind es 28 fl. 17,22 kr.